

Hallo Himmel – Gebet



*Kreuz auf dem Golgota, Grabes- und Auferstehungskirche Jerusalem
Foto: Kerstin Rehberg-Schroth*

Hosianna –
Ein Jubelruf? Heute?
Hosanna – hosianna – hoshianna
eigentlich übersetzt ein Flehen:
Herr, hilf doch!

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Psalm 22, Dein Schrei, oh Jesu, am Kreuz!

Zwei Schreie, die uns die Bibeltexte am Palmsonntag vorlegen
zwei Rufe, die unserer Stimmung gerade entsprechen mögen
zwei inbrünstige Gebete, die ich heute zu Dir schicke

Ratlos
hilflos
ängstlich
wortlos
mit leeren Händen
stehen wir vor Dir
und so schließe ich mich
diesen Rufen an:

Mein Gott, mein Gott, warum hast du uns verlassen?
Zweifelnd, skeptisch, sind das doch die Worte
des großen Beters der Psalmen,
gebetet von Jesus selbst
in seiner Kreuzesqual.
Ich vertraue,
dass Du auch mein
auch unser Rufen
hörst.

Auch jetzt
in dieser Weltennot.

Herr, so hilf doch!
Hosianna – Amen.

Kerstin Rehberg-Schroth